

PRESSEMITTEILUNG

Arpi Sinanyan und Jiazhou Wang gewinnen die NEUEN STIMMEN 2026

Arpi Sinanyan (23) aus Armenien und Jiazhou Wang (22) aus China gewinnen den Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN 2026. Im Finalkonzert in Gütersloh überzeugten sie die neunköpfige Jury unter dem Vorsitz von Alexander Neef.

Gütersloh, 10. Oktober 2026. Arpi Sinanyan aus Armenien und Jiazhou Wang aus China sind die Gewinner:innen der NEUEN STIMMEN 2026. Mit 22 Jahren ist Wang damit der jüngste Gewinner in der Geschichte des Wettbewerbs. Im Finalkonzert am Freitagabend setzten sie sich unter acht Finalist:innen durch. Beide erhalten ein Preisgeld von jeweils 15.000 Euro. Hinter den jungen Sänger:innen liegt eine intensive Wettbewerbswoche, in der sie sich vor Publikum und einer international renommierten Fachjury sowie weiteren Persönlichkeiten der Opernwelt präsentieren konnten.

Alexander Neef, Vorsitzender der Jury und Direktor der Opéra national de Paris: „Die Gewinnerinnen und Gewinner haben uns mit ihrer Stimme, ihrer Bühnenpräsenz und ihrer Individualität überzeugt. Wir haben in dieser Woche junge Talente erlebt, die als Künstlerpersönlichkeiten etwas zu sagen haben. Genau solche starken Individuen braucht die Oper. Ein Wettbewerb wie NEUE STIMMEN kann ihnen Sichtbarkeit geben, Verbindungen herstellen und Perspektiven eröffnen. Entscheidend ist, dass sie ihren eigenen Weg finden und selbstbewusst weitergehen. Ich gratuliere den Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich.“

Sechs Preisträger:innen, insgesamt 60.000 Euro: So endete das Finale des Gesangswettbewerbs NEUE STIMMEN in der Stadthalle Gütersloh. Acht junge Talente sangen dort mit den Duisburger Philharmonikern unter Vitali Alekseenok vor einer neunköpfigen Jury, Fachpublikum und Gästen. Die jeweils drei Bestplatzierten bei den Sängerinnen und Sängern wurden ausgezeichnet. Das Finalkonzert wurde live auf der internationalen Opernplattform OperaVision (operavision.eu/de) übertragen und kann dort auch im Anschluss abgerufen werden. Die einzelnen Arien aus dem Finale und Semifinale sind im Nachgang auf dem YouTube-Kanal der Liz Mohn Stiftung zu sehen ([@lizmohnstiftung](https://www.youtube.com/@lizmohnstiftung))

Das sind die Gewinner:innen der NEUEN STIMMEN 2026:

Sängerinnen:

1. Preis, 15.000 Euro: Arpi Sinanyan / Sopran, Armenien
2. Preis, 10.000 Euro: Aigerim Altynbek / Sopran, Kasachstan
3. Preis, 5.000 Euro: Liere Wu / Sopran, China

Sänger:

1. Preis, 15.000 Euro: Jiazhou Wang / Bariton, China
2. Preis, 10.000 Euro: Irakli Pkhaladze / Bassbariton, Georgien
3. Preis, 5.000 Euro: Rafael Rojas / Tenor, Mexiko

Sonderpreise:

Neben den Hauptpreisen würdigen die NEUEN STIMMEN besondere Leistungen mit zusätzlichen Auszeichnungen. Den mit 1.000 Euro dotierten Publikumspreis sowie den Patagonia Voice Award erhält Rafael Rojas, Tenor aus Mexiko. Weitere Sonderpreise waren bereits im Semifinale vergeben worden: Der mit 5.000 Euro dotierte Brian Dickie Young Talent Award ging an Klara Solén, Mezzosopran aus Schweden. Den Preis der Junior-Jury im Wert von 1.000 Euro erhielt ebenfalls Jiazhou Wang. Die Auszeichnungen sind Teil des Förderansatzes NEUE STIMMEN „Creating Careers“, der über den Wettbewerb hinausreicht.

NEUE STIMMEN-Präsidentin Liz Mohn gratuliert den Preisträger:innen

Gemeinsam mit dem Juryvorsitzenden Alexander Neef überreichte Liz Mohn die Preise. Die Präsidentin des Wettbewerbs und Vorsitzende des Vorstands der Liz Mohn Stiftung sagte: „Ich gratuliere den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich zu ihrem Erfolg. Zugleich freue ich mich über die beeindruckende Entwicklung, die alle Sängerinnen und Sänger im Laufe dieser Woche gezeigt haben. Der Wettbewerb ist für sie ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer nationalen oder internationalen Karriere. Ich wünsche ihnen, dass sie die Erfahrungen und Begegnungen in Gütersloh mitnehmen und ihren Weg weiterhin mit Mut, Disziplin und großer Leidenschaft verfolgen. Auch über den Wettbewerb hinaus werden wir sie auf diesem Weg mit unserem neu gestalteten „Creating Careers“-Programm begleiten.“

Von 1.126 Bewerbungen bis zu den Preisträger:innen

Für die NEUEN STIMMEN 2026 hatten sich 1.126 Sänger:innen aus 69 Nationen beworben. 41 junge Operntalente aus 18 Nationen erreichten die Endrunde in Gütersloh, 16 von ihnen das Semifinale und acht das Finale. Die Wettbewerbswoche bot ihnen neben den Auftritten auch persönliche Feedbackgespräche, Begegnungen mit Persönlichkeiten der internationalen Opernwelt und Möglichkeiten, ihr Netzwerk zu erweitern. Diese Förderung unter dem Titel NEUE STIMMEN „Creating Careers“ wird über den Wettbewerb hinaus fortgesetzt und zukünftig weiter gestärkt: Ein 15-monatiges Begleitprogramm verbindet Konzerte, Workshops, Mentoring sowie weitere Förder- und Netzwerkangebote.

Zusatzinformationen

Seit der Gründung durch Liz Mohn im Jahr 1987 zählt NEUE STIMMEN (neue-stimmen.de) zu den renommiertesten internationalen Wettbewerben für junge Opernsänger:innen. Die Liz Mohn Stiftung verfolgt mit NEUE STIMMEN das Ziel, junge Operntalente weltweit zu entdecken, ihre Entwicklung zu fördern und sie auf ihrem Weg in den Beruf nachhaltig zu begleiten. Unter dem Dach von NEUE STIMMEN „Creating Careers“ greifen Wettbewerb, Konzerte, Workshops, Mentoring und weitere Förder- und Netzwerkangebote ineinander. Zahlreiche heute international gefeierte Künstler:innen wie Christiane Karg, Nathalie Stutzmann, Marina Rebeka, Michael Volle, René Pape, Franco Fagioli, Nadine Sierra, Nicole Car, Pene Pati oder Elsa Dreisig haben bei NEUEN STIMMEN wichtige Impulse für ihre Laufbahn erhalten.

Presse- und Bildmaterialien sowie Hintergrundinformationen:

Alle Pressemitteilungen, Bildmaterial sowie „Zahlen & Fakten“ zum diesjährigen Wettbewerb finden Sie auf liz-mohn-stiftung.de/medienbibliothek. Bitte nach „NEUE STIMMEN Wettbewerb“ filtern.

Alle Informationen zum Wettbewerb, darunter der Wochenablauf der Endrunde, die Sänger:innen, Jurymitglieder und Mitwirkende, finden Sie auf neue-stimmen.de.

Bildunterschriften:

- Liz Mohn, Präsidentin des Wettbewerbs und Vorsitzende des Vorstands der Liz Mohn Stiftung, zusammen mit Alexander Neef, Juryvorsitzender der NEUEN STIMMEN, und den Erstplatzierten des Wettbewerbs 2026, Arpi Sinanyan und Jiazhou Wang.
- Liz Mohn, Gründerin des Wettbewerbs und Vorstandsvorsitzende der Liz Mohn Stiftung, und Alexander Neef, Juryvorsitzender der NEUEN STIMMEN, mit allen Preisträger:innen des NEUE STIMMEN-Wettbewerbs 2026.

Foto: Besim Mazhiqi

Unsere Expertin: Ines Koring, Telefon: +49 5241 2133-372
E-Mail: koring@liz-mohn-stiftung.de

Für Presserückfragen:

Nadine Lindemann
Geschäftsführerin

Liz Mohn Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany

Telefon: +49 5241 2133-533

E-Mail: lindemann@liz-mohn-stiftung.de | www.liz-mohn-stiftung.de

Die Liz Mohn Stiftung ist eine selbstständige Stiftung des privaten Rechtes im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Gütersloh.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Detmold.

Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Vorstand: Liz Mohn (Vorsitzende), Matthias Meis

Geschäftsführer: Dr. Jörg Habich, Nadine Lindemann

Über die Liz Mohn Stiftung:

Die gemeinnützige Liz Mohn Stiftung engagiert sich in den Bereichen Führung, Kultur und junge Menschen. Ein besonderes Anliegen von Liz Mohn und der Stiftung ist es, Brücken der Verständigung über Sprachen und Grenzen hinweg zu bauen und auf diese Weise Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen, mit verschiedenen Professionen und Positionen sowie aus verschiedenen Generationen in den Dialog zu bringen.

Weitere Informationen: www.liz-mohn-stiftung.de